



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER DIÖZESE EISENSTADT

Nr. 486

Eisenstadt, 1. August 2001

2001/7

Inhalt:

PERSONALNACHRICHTEN

- I. Korrektur
- II. Diözesane Personalnachrichten
- III. Todesfall

MITTEILUNGEN

- IV. Augustsammlung
- V. Katechetische Tagung
- VI. Seelsorgertag
- VII. Wiener Theologische Kurse
- VIII. Zählsonntag
- IX. Einheitsübersetzung online
- X. Zur Kenntnisnahme
- XI. Literatur

IMPRESSUM

PERSONALNACHRICHTEN

I. Korrektur

In den Amtlichen Mitteilungen der Diözese Eisenstadt Nr. 485, vom 25. Juni 2001, muss es auf der Seite 39 im Abschnitt Personalnachrichten unter III. Änderungen in der kirchlichen Hierarchie Österreichs richtig heißen:

Se. Heiligkeit Papst Johannes Paul II. hat am 22. Mai 2001 **Se. Exzellenz Dr. Alois Schwarz**, Titularbischof von Matara di Numidia und Weihbischof von Wien, zum **Bischof von Gurk-Klagenfurt ernannt**.

II. Diözesane Personalnachrichten

1. Der Diözesanbischof hat ernannt

Ana Schoretits (L), bisher Provisorische Leiterin, nun definitiv zur **Leiterin** des diözesanen **Büros für Kommunikation und Information**;

Werner Ramszl (L), bisher Leitender Redakteur, zum **Chefredakteur** der **Eisenstädter Kirchenzeitung**;

Prälat GR Martin Sack, bisher Pfarrer in Wiesen, zum **Kreisdechanten** des Dekanatskreises **Nord** und zum **Propst- und Stadtpfarrer** in **Eisenstadt-Oberberg**;

GR Mag. Gottfried Pinter, Leiter des Referates für Liturgie, Geistlicher Assistent der Katholischen Frauenbewegung und Pfarrer in Neudörfel a. d. L., bis zur Bestellung eines neuen Dechanten zum **Dekanatsleiter** des Dekanates **Mattersburg**;

Mag. Dr. Johannes Fleischacker, zuletzt Pfarrprovisor in Rotenturm a.d.P., zum **Pfarrer** der Pfarre **Neumarkt i. T.** unter **Betrauerung** mit der **Wahrnehmung** der **Seelsorge** in der Filialgemeinde **Spitzzicken**, Pfarre St. Martin i. d. W.;

GR Franz Grozaj, bisher Pfarrer in Neumarkt i. T. und mit der Wahrnehmung der Seelsorge in der Filialgemeinde Spitzzicken, Pfarre St. Martin i. d. W. betraut, zum **Pfarrer** der Pfarren **Strem** und **Moschendorf**, die zusammen einen **Pfarrverband** bilden, unter **Betrauerung** mit der **Wahrnehmung** der **Seelsorge** in den Filialgemeinden **Deutsch Ehrendorf** und **Steinfurt**, Pfarre Gaas;

Mag. Konrad Haspel, bisher Pfarrmoderator in Neckenmarkt, zum **Pfarrer** der Pfarren **Horitschon**, **Neckenmarkt** und **Unterpetersdorf-Haschendorf**, die zusammen einen **Pfarrverband** bilden;

Dragan Rajković, Pfarrer in Neuberg, in Verwirklichung des geltenden Pfarrverbandes auch zum **Pfarrer** der Pfarre **Güttenbach**;

P. Mag. Andrzej Dubiel MS, bisher in der Erzdiözese Wien tätig, und **P. Stanisław Mołoń MS**, bisher Kaplan in Marz, Rohrbach b. M. und Siegggraben, in **kollegialer Verantwortung** zu **Pfarrmoderatoren** der Pfarren **Steinberg a. d. R.**, **Piringsdorf** und **Unterrabnitz**;

Petar Ivandić, bisher Pfarrmoderator in Pama, zum **Pfarrmoderator** in **Wiesen**;

Mag. Gabriel Kožuch, bisher Kaplan in Pinkafeld und mit der Mithilfe in der Lokalseelsorgestelle Sinnersdorf betraut, zum **Pfarrmoderator** der Pfarre **Andau** und zum **Pfarrprovisor** der Pfarre **Gols**;

Johann Schuster, bisher Pfarrmoderator in Andau und Pfarrprovisor in Gols und mit der Seelsorge in der Sonderkrankenanstalt des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes in St. Andrä a. Z. betraut, zum **Pfarrmoderator** der Pfarre **Rotenturm a. d. P.**;

Lic. Miroslav Varšo, bisher Kaplan in St. Andrä a. Z. und Tadtén, zum **Pfarrmoderator** der Pfarre **Pama**;

P. Maurus Zerb OCist zum **Pfarrmoderator** der Pfarre **Podersdorf a. S.**;

WKR Mathias Reiner, Diözesandirektor der Päpstlichen Missionswerke und Pfarrer in Oggau a. N., unter Beibehaltung dieser Aufgaben zum **Pfarrprovisor** der Pfarre **Mörbisch a. S.**;

GR Rupert Scherr, zuletzt in der Diözese Gurk-Klagenfurt tätig, zum **Pfarradministrator** der Pfarren **Kleinfrauenhaid** und **Hirm**, die zusammen einen **Pfarrverband** bilden;

Viktor Ludwig Oswald, Neupriester, zum **Kaplan** der Stadtpfarre **Pinkafeld** unter Betrauung mit der **Mithilfe** in der Lokalseelsorgestelle **Sinnersdorf**;

EKR Johann Liedl, Pfarrer i. R., Oberwart, zum **Aushilfspriester** für die **Dekanates Pinkafeld und Rechnitz**.

2. Betraut wurde

Msgr. EKR Walter Schwarz, Kreisdechant und Pfarrer in Jabing, mit der **Mithilfe** im Pfarrverband **Mischendorf-Kirchfidisch-Hannersdorf**.

3. Enthoben wurden

WKR Mathias Reiner, Diözesandirektor der Päpstlichen Missionswerke und Pfarrer in Oggau a. N.,

als Diözesanassistent der Katholischen Männerbewegung;

Msgr. EKR Aladár Richter, Pfarrer i. R., Stotzing bzw. Wien, als Diözesandirektor der Priestervereinigung "Unio Apostolica";

Kan. Prälat GR Johann Bauer, Propst- und Stadtpfarrer in Eisenstadt-Oberberg, als Kreisdechant des Dekanatskreises Nord und als Dekanatsmännerseelsorger des Dekanates Eisenstadt;

Prälat GR Martin Sack, bisher Pfarrer in Wiesen, als Dechant des Dekanates Mattersburg;

P. Mag. Josef Riegler OCist als Pfarrer der Pfarre Podersdorf a. S., als Dekanatsmännerseelsorger, Dekanatsfrauenseelsorger und Dekanatsjugendseelsorger des Dekanates Frauenkirchen;

Mag. Wilhelm A. Ringhofer, Regens des Bischöflichen Priesterseminars der Diözese und Stadtpfarrer in Rust a. S., als Pfarrer der Pfarre Mörbisch a. S.;

Msgr. EKR Mag. Ernst Schermann, Pfarrer in Horitschon und Unterpetersdorf-Haschendorf, als Dekanatsmännerseelsorger des Dekanates Deutschkreutz.

4. In den dauernden Ruhestand versetzt wurden über eigenes Ersuchen

Kan. Prälat GR Johann Bauer, bisher Propst- und Stadtpfarrer in Eisenstadt-Oberberg;

GR Ludwig Friedrich Ilias, bisher Pfarrer in Strem und Moschendorf und mit der Wahrnehmung der Seelsorge in den Filialgemeinden Deutsch Ehrendorf und Steinfurt, Pfarre Gaas, betraut;

GR Ivan Janeš, bisher Pfarrer in Güttenbach;

Msgr. EKR Mag. Ernst Schermann, bisher Pfarrer in Horitschon und Unterpetersdorf-Haschendorf.

Der Diözesanbischof hat den genannten Priestern für ihr langjähriges treues seelsorgliches Wirken seinen besonderen Dank ausgesprochen.

5. Sonstige Änderungen

Mag. Josef M. Giefing, bisher Pfarrer der Pfarre Steinberg a. d. R. und Pfarrprovisor der Pfarren Piringsdorf und Unterrabnitz, wurde für den **Seelsorgeeinsatz** bei den Missionaren des hl. Franz von Sales in der **Diözese Kahama, Tanzania, freigestellt**.

Mag. Johannes Lehrner, Pfarrmoderator in Klinfrauenhaid und Hirm, wurde ein **Sabbatjahr** gewährt.

MMag. Markus St. Bugnyar, bisher Kaplan in Mattersburg und Walbersdorf, wurde zum **Studium der Bibelwissenschaften in Jerusalem freigestellt**.

Jean-Dominique Raffilatsimora, Pfarre Rechnitz, ist in seine Heimatdiözese Toamasina, Madagaskar, zurückgekehrt.

6. Pastorale Laienmitarbeiter/Laienmitarbeiterinnen

Birgit Kammellander (L), Pastoralassistentin im Pfarrverband Schützen am Geb.-Donnerskirchen, wurde als **Dekanatsjugendleiterin** des Dekanates **Rust a. S. enthoben** und zur **Pastoralassistentin im Städtischen Altenwohn- und Pflegeheim "Schlosspark" in Eisenstadt bestellt**.

Mag. Ilse Weninger-Graf (L), Großpetersdorf, wurde zur **Pastoralassistentin** des Pfarrverbandes **Mischendorf-Kirchfidisch-Hannersdorf bestellt**.

Elisabeth Puntigam (L), Pastoralassistentin im Pfarrverband Mattersburg-Walbersdorf, wurde als **Dekanatsjugendleiterin** des Dekanates **Mattersburg enthoben** und mit der **Leitung des Pilotprojektes "Junge Erwachsene" betraut**.

Peter Goldenits (L), Neusiedl a. S., wurde zum **zweiten Dekanatsjugend-leiter** des Dekanates **Neusiedl a. S. bestellt** (nach Reduzierung des Beschäftigungsausmaßes von Maria Magdalena Hafner).

Daniela Horwath (L), Bad Sauerbrunn, wurde zur **Dekanatsjugendleiterin** der Dekanate **Eisenstadt** und **Rust a. S. bestellt**.

Alexander Wallner (L), Pötttsching, wurde zum **Dekanatsjugendleiter** des Dekanates **Mattersburg bestellt**.

7. Diözesane Gremien

a) Gremium "Priesterrat und Dechantenkonferenz der Diözese"

Kan. Prälat GR Johann Bauer, bisher Kreisdechant und Propst- und Stadtpfarrer in Eisenstadt-Oberberg, **scheidet als Mitglied aus**.

b) Diözesankommission für kirchliche Kunst

P. Mag. Josef Riegler OCist, bisher Pfarrer in Podersdorf a. S., **scheidet als Mitglied aus**.

a) Kuratorium für Pastoralfragen bei Laienmitarbeiter/innen im Pastoral- und im Schuldienst

Mag. Gustav Krammer (L), Leiter des Bildungs- und Seelsorgezentrums "St. Christophorus-Haus" in Ober-schützen, Vorsitzender der Berufsgemeinschaft der Pastoralassistenten/innen und Jugendleiter/innen, wurde **als Mitglied berufen**.

Mag. Elisabeth Müller (L), Pfarrassistentin in Marz, bisherige Vorsitzende dieser Berufsgemeinschaft, ist **als Mitglied ausgeschieden**.

8. Katholische Aktion

Der Diözesanbischof hat die Neuwahl der Diözesanleitung der Katholischen Männerbewegung für eine Funktionsperiode von 4 Jahren, das ist bis zum 30. Juni 2005, wie folgt bestätigt:

Diözesanvorsitzender:

StR Prof. Robert Grafl (L), Mattersburg

Diözesanvorsitzender-Stellvertreter:

Mag. Willibald Brunner (L), Pastoralassistent in Jennersdorf

FL Werner Szüsz (L), Eisenstadt

Weitere Mitglieder des Vorstandes:

Ing. Georg Lehrner (L), Neckenmarkt

Dr. Gerhard Pschill (L), Neusiedl a. S.

Johann Subosits (L), Schachendorf

Ausgeschieden sind:

Prof. MMag. Franz Weninger (L), Forchtenstein, bisher Diözesanvorsitzender,

Prof. Mag. Franz Helm (L), Pamhagen, bisher Diözesanvorsitzender-Stellvertreter.

9. Berufsgemeinschaften

Der Diözesanbischof hat die Wahl des Vorstandes der Berufsgemeinschaft der Pastoralassistenten /Pastoralassistentinnen und Jugendleiter/Jugendleiterinnen der Diözese wie folgt bestätigt:

Vorsitzender:

Mag. Gustav Krammer (L), Leiter des Bildungs- und Seelsorgezentrums "St.Christophorus-Haus" in Ober-schützen

Stellvertretende Vorsitzende:

MMag. Astrid Eisingerich (L), Pastoralassistentin im Landeskrankenhaus in Kittsee

Vertreterin der Dekanatsjugendleiter:

Monika Scheweck (L), Dekanatsjugendleiterin des Dekanates Pinkafeld

Kassierin:

Evelyne Leitner (L), Pastoralassistentin in Steinberg a. d. R. bzw. Piringsdorf-Unterrabnitz

Aus dem Vorstand ausgeschieden sind:

Mag. Elisabeth Müller (L), Pfarrassistentin in Marz, bisher Vorsitzende,

Mag. Willibald Brunner (L), Pastoralassistent in Jennersdorf, bisher stellvertretender Vorsitzender,

Elisabeth Puntigam (L), Dekanatsjugendleiterin des Dekanates Mattersburg, bisher Vertreterin der Dekanatsjugendleiter.

10. Zum Priester geweiht wurde

Viktor Ludwig Oswald (D), geb. am 8. Dezember 1964 in Oberwart, Heimatpfarre Stegersbach, zuletzt im Pastoraleinsatz in der Stadtpfarre Pinkafeld, von Diözesanbischof Dr. Paul Iby am 29. Juni 2001 im Dom zu Eisenstadt auf den Titel der Diözese Eisenstadt.

11. Akademischer Grad

Jacek Joachim Czerwinski, Pfarrmoderator in Rohrbach b. M. und Marz, hat an der Kardinal Stefan Wyszyński-Universität in Warschau, Theologische Fakultät Radom, den akademischen Titel "**Magister der Theologie**" erlangt.

12. Adressen

Kan. Prälat GR Johann Bauer, Propst- und Stadtpfarrer i. R., Bahnstraße 25/7, 7000 Eisenstadt bzw. 7341 Landsee 100;

MMag. Markus St. Bugnyar, École Biblique et Archéologique Française, Rue de Naplouse 6, P. B. 19053, 91190 Jerusalem, Israel;

Mag. Josef M. Giefing, P. O. Box 129, Kahama, Tanzania, East Africa;

GR Ludwig Friedrich Ilias, Pfarrer i. R., Stremtalstraße 18/1, 7522 Strem;

GR Ivan Janeš, Pfarrer i. R., Strossmayerov trg 5, CRO-31400 Djakovo;

Mag. Johannes Lehrner, Comunità Cenacolo, Via San Lorenzo 35, I-12037 Saluzzo (CN);

GR Johannes Müller, Ständiger Diakon (Erzdiözese Wien), Augasse 8, 7432 Oberschützen;

Msgr. EKR Mag. Ernst Schermann, Pfarrer i. R., "Haus St. Stephan", Schlossplatz 4, 7350 Oberpullendorf;

GR Emmerich Schöffberger, Pfarrer i. R., "Haus St. Stephan", Schlossplatz 4, 7350 Oberpullendorf.

III. Todesfall

Am 13. Juli 2001 verstarb im 47. Lebensjahr plötzlich und unerwartet **Prof. Mag. Otto Thaller**, Pastoralassistent der Stadtpfarre Neusiedl a. S.

Mag. Thaller wurde am 14. November 1954 in Kittsee geboren. Nach dem Studium der Fachtheologie und der Selbständigen Religionspädagogik an der Universität Wien begann er seinen Dienst in der Diözese Eisenstadt im Jahr 1981 als Pastoralassistent der Stadtpfarre Jennersdorf. Von 1983 bis zu seinem Tod wirkte er als Pastoralassistent und Religionsprofessor in der Stadtpfarre Neusiedl a. S.

Mag. Otto Thaller war einer der ersten Pastoralassistenten der Diözese Eisenstadt. Als solcher war er in vielfacher Weise Vorreiter und leistete wertvolle Pionierarbeit. Sehr engagiert war der Verstorbene auch in zahlreichen regionalen und überregionalen Projekten tätig und brachte seine Talente auch als Vorsitzender der Berufsgemeinschaft der Pastoralassistenten/innen und Jugendleiter/innen sowie als "Regionaltheologe" des Dekanates Neusiedl a. S. zum Einsatz.

Mag. Thaller hinterläßt eine Frau und vier Kinder.

Der Begräbnisgottesdienst fand in Anwesenheit des Generalvikars am 20. Juli 2001, um 17.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Neusiedl a. S. statt. Anschließend wurde der Verstorbene auf dem Ortsfriedhof beige-setzt.

Es wird gebeten, des Verstorbenen im Gebet und bei der hl. Messe zu gedenken.

MITTEILUNGEN

IV. Augustsammlung

Im August bittet die Caritas um Spenden für notleidende Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Das Motto lautet "**Meine Spende lebt**". Schwerpunkt ist heuer die Hilfe für Frauen in Not. Hunger, Krieg und Katastrophen treffen in der Dritten Welt Mädchen und Frauen besonders hart. 70 % der

Armen sind Frauen. Zwei Drittel aller Menschen, die nicht lesen und schreiben können sind Frauen. Und doch gelten Frauen in Afrika, Asien und Lateinamerika als Trägerinnen der Entwicklung. Die Caritas will deshalb mit den Spenden der Augustsammlung 2001 besonders Mädchen und Frauen unterstützen.

Die Caritas bittet die Pfarren, am **19. oder 26. August** Sammlungen in den Kirchen durchzuführen. In der Diözese Eisenstadt wurden im Jahr 2000 insgesamt 2,08 Mio. Schilling gesammelt, davon 1,56 Mio. Schilling in den Pfarren, österreichweit waren es rund 50 Mio. Schilling. Mit den Spenden der Augustsammlung finanziert die Caritas akute Not- und Katastrophenhilfe und langfristige Hilfsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika. Die Caritas der Diözese Eisenstadt will mit den Spenden aus dem Burgenland vor allem folgende Projekte unterstützen: ein Wirtschafts- und Sozialprogramm für Witwen und alleinerziehende Mütter in Ruanda, ein sozialmedizinisches Zentrum in Kairo für Mädchen aus den Slums und für behinderte Menschen sowie ein Heim für sudanesishe Flüchtlingskinder in Kenia.

Erlagscheine für die Augustsammlung liegen auch in allen Postämtern (PSK 2.455.000) und Raiffeisenbanken (RLB 1.000.652) auf.

V. Katechetische Tagung

Thema: **“voll wert leben” - Mediengeprägte Kinder und Jugendliche im Religionsunterricht.** "big brother", "taxi orange" - Kinder und Jugendliche im Sog der Medien; Kind - Medien - Religion; Religionspädagogische Konzepte in einer mediengeprägten Zeit.

Zeit: **Donnerstag, 30. August 2001**, 9.00 Uhr, bis **Freitag, 31. August 2001**, 13.00 Uhr

Ort: **Eisenstadt, Haus der Begegnung**

Referenten: DDr. Ulrike Greiner, Josef Andorfer

VI. Seelsorgertag

Der Seelsorgertag am Beginn des Arbeitsjahres 2001/2002 findet am **Donnerstag, dem 13. September 2001**, von 9.00 bis 13.00 Uhr im **Haus der Begegnung in Eisenstadt** statt.

Im Rahmen des Eröffnungsgottesdienstes wird der Generalvikar eine Betrachtung halten. Der Diözesanbischof wird über die pastoralen Schwerpunkte für das Arbeitsjahr 2000/2001 sprechen. Ähnlich wie im vergangenen Jahr sollen in Gruppengesprächen

aktuelle seelsorgliche Schwerpunktthemen erläutert werden.

Herzlich eingeladen sind alle Priester, Diakone, Pfarrassistenten/innen, Pastoralassistenten/innen und Jugendleiter/innen.

VII. Wiener Theologische Kurse

In den letzten 60 Jahren haben etwa 30.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Theologischen Kurs besucht. Der Theologische Kurs ist eine Einrichtung, die lebensnahe und verständliche Theologie vermittelt und den persönlichen Glauben vertieft. Theologisches Wissen gibt Argumente in die Hand – in der innerkirchlichen Diskussion sowie im Gespräch mit Suchenden, Fragenden und Zweifelnden in und außerhalb der Kirche.

Es gibt **zwei Möglichkeiten**, den Theologischen Kurs zu besuchen:

Fernkurs: rund zweieinhalb Jahre, monatlich mit schriftlichen Studienunterlagen und Studienwochen bzw. Studienwochenenden.

Kurse mit Studienwochenenden starten heuer in Batschuns/Vbg. und Wien.

Kurs in Wien am Stephansplatz: zwei Jahre, einmal wöchentlich Kurs am Vormittag, Nachmittag oder Abend.

Der Fernkurs ist eine Einrichtung der Österreichischen Bischofskonferenz.

Nähere Informationen: Sekretariat Fernkurs für theologische Bildung, A-1010 Wien, Stephansplatz 3; Tel.: 01/51552-3703, Fax: 01/51552-3707, e-mail: fernkurs@edw.or.at, home: www.theologischeskurse.at

VIII. Zählsonntag

Der Zählsonntag im Herbst ist der **16. September 2001**. Das Ergebnis der Zählung ist zunächst im Verkündbuch zu vermerken und zur gegebenen Zeit mit dem Zählbogen für die kirchliche Statistik dem Bischöflichen Ordinariat bekanntzugeben.

IX. Einheitsübersetzung online

Seit Juli ist der Bibeltext der Einheitsübersetzung auch im Internet verfügbar. Auf der neu eingerichteten Homepage des Katholischen Bibelwerkes unter **www.bibelwerk.de** findet sich der Text der Einheitsübersetzung zur Online-Recherche. So kann sich jeder Bibelleser gezielt den gewünschten Text suchen und auch in seine eigene Textverarbeitung kopieren. Die Homepage des Bibelwerkes bietet aber

noch mehr: Die User erhalten umfassende Information über die Arbeit des Bibelwerks, über die Publikation wie Bücher und Zeitschriften und auch das vielfältige Kursangebot.

Eine "Gebrauchsanweisung" zum Bibellesen findet sich dort ebenso wie biblische Impulse oder aktuelle Buchtipps in Sachen Bibel.

X. Zur Kenntnisnahme

Binations- und Trinationsbericht 2001/I

Dieser Nummer der "Amtlichen Mitteilungen" liegen zwei Formblätter für die Meldung der Binations- und Trinationsmessen des ersten Halbjahres 2001 bei.

Die Mitbrüder werden gebeten, ein Exemplar bis zum **15. September 2001** ausgefertigt an das Bischöfliche Ordinariat zu senden. Das zweite Exemplar verbleibt im Pfarrarchiv.

XI. Literatur

Josef Bruckmoser, **Johann Weber**, Kirche auf der Spur des Konzils, ca. 240 Seiten, ca. ATS 315,-- ISBN 3-222-12887-1, Verlag Styria, September 2001

Johann Weber ist ein Mensch voller Hoffnung und Zuversicht. In vielen persönlichen Gesprächen für dieses Buch wird erstmals der fromme und ängstliche, der gläubige und erschütterte Mensch Johann Weber sichtbar: Wie er betet und wo er Kraft schöpft, worüber er sich herzlich freuen kann und warum er Angst hat vor dem Sterben.

Johann Weber war mehr als drei Jahrzehnte lang Bischof der Diözese Graz-Sekau. Als Vorsitzender der österreichischen Bischofskonferenz hat er das havarierte Kirchenschiff immer wieder flottgemacht: Der Tag der Steiermark, die Wallfahrt der Vielfahrt, der Dialog für Österreich tragen seine Handschrift. Ohne jeden Vorbehalt sagt Weber: "Ich mag die Kirche." Dieses Buch zeigt einen neugierigen und offenen Amtsträger, der die Menschen annimmt, wie sie sind.

Anton Rotzetter, **Wo auf Erden der Himmel beginnt**, Jahreslesebuch, ca. 400 Seiten, ATS 291,-- ISBN 3-451-27590-2, Herder, Juli 2001

Konkrete Spiritualität und christliche Lebenspraxis in einer säkularen Zeit: Dafür steht Anton Rotzetter, er vermittelt es in Vorträgen, bei Exertitionen, auf Pilgerfahrten und in seinen Büchern. Sympatisch und lebensnah und ohne konfessionelle Einengungen stellt

er sich den schweren Grundfragen des Lebens und den Herausforderungen unserer Zeit mit einem freien und biblisch fundierten Christentum: Das Fenster zum Himmel ist bei ihm genauso offen wie die Tür zur Welt.

Herbert Jung, **Gesegnet sollst du sein**, Segensgebete für Seelsorge und Gottesdienst, ca. 160 Seiten, ca. ATS 218,-- ISBN 3-451-27634-8, Herder, August 2001

Eine Fülle von Segensgebeten, Segensbitten und Segenswünschen für die ganze Bandbreite der Höhen und Tiefen menschlichen Lebens, wie sie in der Seelsorge begegnet: Vom Segen für die werdende Mutter über Segen zur Taufe, vor einer Reise, beim Einzug in ein neues Haus, in Krankheit, in einem schmerzlichen Konflikt, zur Hochzeit und zum Ehejubiläum, für ein Schulkind, wenn Wege sich trennen, bei einem hoffnungsvollen Neubeginn, für einen Toten wie für die Trauernden, zum Abschied aus der Kirche wie zum Wiedereintritt, zu den großen Festen des Lebens und des Kirchenjahres und zu vielen, vielen Anlässen mehr.

Die Segenstexte sind mit einem hilfreichen Register zum gezielten Auffinden für die verschiedenen Gelegenheiten ausgestattet.

Klaus Schubert, **Jugendgottesdienste kreativ gestalten**, Ein Werkstattbuch mit Bausteinen und Modellen, ca. 144 Seiten, ca. ATS 196,-- ISBN 3-451-27606-1, Herder - Juli 2001

Dieses Werkbuch zeigt Methoden, um Gottesdienste mit Jugendlichen selbst kreativ zu erarbeiten und dabei die Möglichkeiten der Gottesdienstformen und des Erarbeitungsprozesses voll auszunutzen.

Sinn des Buches ist nicht, ein theologisch/religionspädagogisches Theoriewissen zu vermitteln, sondern konkrete Schritte zu zeigen:

- Wie wird ein Vorbereitungsteam zusammengestellt?
- Wo, wann und warum sollte ein Jugendgottesdienst angeboten werden?
- Welche Form sollte er bekommen (Wortgottesdienst, Spätschicht, Taizé-Gebet ...)?
- Was ist im Umfeld zu bedenken (Raum- und Zeitprobleme, Musik und Auswahl der Lieder, Werbung ...)?

Ein Muss für alle, die sich in den Gemeinden in der Jugendarbeit engagieren.

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT EISENSTADT

E i s e n s t a d t , 1. August 2001

Gerhard Grosinger
Ordinariatskanzler

Johannes Kohl
Generalvikar

Herausgeber, Alleininhaber, Verleger, Hersteller: Bischöfliches Ordinariat Eisenstadt
Redaktion: Mag. Gerhard Grosinger, Ordinariatskanzler.
Alle: 7000 Eisenstadt, St. Rochus-Straße 21, Telefon (02682) 777
e-mail: office@kath-kirche-eisenstadt.at

Die "Amtlichen Mitteilungen der Diözese Eisenstadt" sind das offizielle Amtsblatt der Diözese Eisenstadt.